

Wandern

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Die Schweiz = Suisse = Svizzera = Switzerland : offizielle Reisezeitschrift der Schweiz. Verkehrszentrale, der Schweizerischen Bundesbahnen, Privatbahnen ... [et al.]**

Band (Jahr): **49 (1976)**

Heft 9

PDF erstellt am: **26.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Alpine Höhenwege im Blenioal

Im Blenioal bieten zwei Höhenwege Gelegenheit, die Tessiner Berglandschaft zu entdecken. Für geübte Wanderer ist der «sentiero alto» gedacht, der in vier Tagesetappen von Airolo über den Passo del Sole (2376 m), Camperio, Gorda, Nara nach Biasca führt. Der «sentiero basso» ist eine in zwei Tagen leicht begehbare Wanderung über den Lukmanierpass, hinunter nach Olivone und via Acquarossa nach Biasca. Auskünfte über Route (mit Kartenskizze), Unterkünfte, Ausrüstung und Billette erteilt die von den SBB neu herausgegebene Broschüre «Sentiero alpino Blenio» (Fr.2.40).

Das «grüne» Winterthur

Der Verkehrsverein Winterthur hat ein «grünes Büchlein» über Rundspazierwege in und um die Eulachstadt herausgegeben. Die 18 ausgewählten Wandermöglichkeiten liegen zwischen Taggenberg und Eidberg, Brütten und der Mörsburg. Informationen über Landschaft und Siedlung, Aussichtspunkte, Restaurants, Rast- und Spielplätze, Waldlehrpfade und öffentliche Verkehrsbetriebe geben dem Wanderer viele nützliche Hinweise und Tips.



Herbst-Wanderwochen

Der Herbst ist die ideale Zeit, um die Schweizer Berglandschaft zu Fuss zu erkunden. Geführte Wanderwochen organisieren folgende Kurorte: Amden (10.–17.10.), Arosa (5.9.–3.10.), Ascona (9.–16.10.), Beatenberg (26.9.–17.10.), Bettmeralp (bis 15.10.), Breiten ob Mörel (bis 23.10.), Brig (25.9.–16.10.), Chur (2.–9.10.), Crans-Montana (5.–18.9.), Davos (5.–19.9.), Les Diablerets (bis 30.9.), Engelberg (11.–18.9.), Fiesch (bis 23.10.), Hoch-Ybrig (bis 11.9.), Lauterbrunnen (19.–26.9.), Lenk (11.–25.9.), Lenzheride (bis 16.10.), Leysin (bis 15.10.), Mendrisio (5.–11.9. und 26.9.–2.10.), Pontresina (11.9.–1.10.), Riederalp (25.9.–16.10.), Saas Fee (5.9.–2.10.), Samedan (18.9.–2.10.), Savognin (bis 17.10.), Scuol-Tarasp-Vulpera (4.9.–15.10.), St. Moritz (11.9.–1.10.), St. Stephan (18.–25.9.), Unterwasser (26.9.–2.10.), Wilderswil (11.9.–9.10.), Wildhaus (12.–19.9. und 3.–10.10.), Zuoz (25.9.–16.10.) und Zweisimmen (18.–25.9.).

Pauschalarrangements für 2, 4 und 7 Tage mit dem REKA-Wanderpass sind vom 1. September bis 31. Oktober in den Regionen Appenzell-Toggenburg, Emmental/Oberaargau und Jura möglich. Übernachtungen in zahlreichen Gasthöfen nach Wahl; Wandervorschläge werden

abgegeben. Auskunft erteilt Schweizer Reisekasse, Neuengasse 15, 3001 Bern.

Kletterwochen werden auf der Bettmeralp und in Brienz (bis Ende September), in Fiesch (bis 23.10.), an der Bergsteigerschule Rosenlauri in Meiringen bis Oktober und in Zermatt (5.–11.9.) durchgeführt.

Davos mit neuem Wanderabonnement

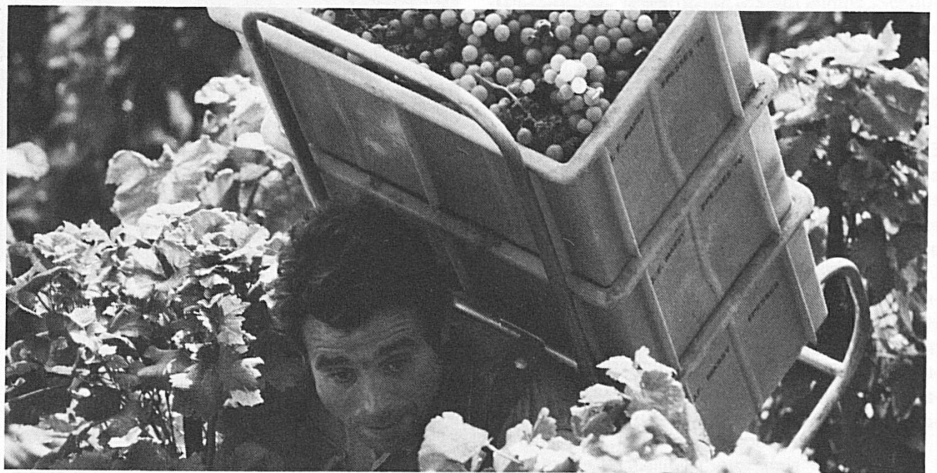
In Davos geben die Parsenn- und Pischabahn neu ein Wanderabonnement heraus. Es berechtigt für die unbeschränkte Benützung der Parsenn- und Pischabahn an drei frei wählbaren Tagen. Preis: Erwachsene Fr.20.–, Kinder Fr.10.–. Während der ganzen Sommer- und auch Herbstsaison (bis 30. November) offeriert das Hotel Ochsen in Davos Platz AHV-Bezügern Spezialangebote. 7 Tage Halbpension ab Fr.210.– und Vollpension ab Fr.245.– für Zimmer ohne Bad und Fr.280.– bzw. Fr.315.– für Zimmer mit Bad/WC.

Neue Wanderbillette im Obertoggenburg

Die Obertoggenburger Sportbahnen geben neue Wanderbillette heraus. Der Wanderer kann sich nun mit einer der Bahnen in Alt St. Johann, Unterwasser oder Wildhaus hinauffahren lassen, das Gebiet zwischen Gamserrugg, Chäserrugg und Hinterrugg zu Fuss entdecken und abends mit einer der drei Bahnen zurückfahren. Das Angebot von 23 verschiedenen Wandervorschlägen umfasst Spaziergänge von ½ bis 2 Stunden, wie etwa die Bergfahrt Unterwasser/Iltios, Höhenweg nach Sellamatt, Talfahrt nach Alt St. Johann und Rückmarsch über den Thurweg nach Unterwasser (Fr.13.–), aber auch Bergtouren von 4 bis 5 Stunden. Die Routenvorschläge sind bei der Vereinigung Obertoggenburger Sportbahnen, 9657 Unterwasser, zu beziehen.

Winzerfeste – Fêtes des vendanges

Nach der Weinlese finden in den Schweizer Rebgegenden die Winzerfeste statt. Spektakulär geht's dieses Jahr am 2./3. Oktober in Lugano, Morges und Neuenburg zu. Überall bildet ein grosser Festumzug mit Blumenkorso den Mittelpunkt. Marktstände, kleine Pinten und Weinschenken werden in den Strassen errichtet, und



Pauschalwanderwoche im Lötschental

Im Walliser Lötschental mit seinen noch ursprünglichen Dörfern organisieren das Hotel Lötschberg in Kippel und die Pension Alpenblick in Wiler vom 26. September bis zum 2. Oktober



eine Pauschalwanderwoche. Für Vollpension und Führung bezahlt man Fr.350.–. Auf dem Programm stehen Wanderungen zur Lauchern-, Fafner-, Faldum- und Jeizinalalp sowie zum Langgletscher und Lötschenpass. Übrigens: ein beliebtes Ausflugsziel vom Lötschental aus ist auch der Höhenweg von Hochtann nach Ausserberg und Eggerberg. Für Wanderfreunde der BLS-Südrampe ist ein neuer Botanikführer erschienen. Er kann, gegen Überweisung von 2 Franken, bei der BLS, Sektion Publizität, Postfach, 3001 Bern, bezogen werden. Überarbeitet und neu herausgegeben ist auch das Wanderbuch «Lötschberg» des Verlags Kümmerly + Frey in Bern (Fr.12.80).

die Musik spielt zum Tanz auf. Eine Woche später steht das Winzerstädtchen Lutry am Genfersee im Zeichen des Traubenfestes, während in Spiez der traditionelle «Läsetsunntig» abgehalten wird. An fünf Sonntagen hintereinander feiert man auch in den Dörfern und Städtchen am nördlichen Bielerseeufer die «Lesesonntage», zusammen mit einem fröhlichen Volksfest.